

zugelassene Faecherkombinationen

Beitrag von „perikles“ vom 15. Januar 2008 17:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Sozialpaedagogik studiert und mache zur Zeit zusaetlich das 2-jaehrige Referendariat zur Grundschulpaedagogin in Bremen mit der Faecherkombination Sport und Sachunterricht. Ich werde im April fertig und benoetige dann eine Festanstellung. Ich konnte nun im Internet lesen (Schulministerium.nrw.de - website), dass Grundschullehrer auf jeden Fall Deutsch oder Mathematik in der Faecherkombination haben muessen. Davon war nie die Rede bisher. Kann das sein, dass dies nur fuer NRW gilt? Oder kann es sein, dass ich nun weder in Bremen noch sonstwo in Deutschland eine Anstellung finden werde? Die aktuellen Lehrerstellen-Ausschreibungen, die ich von schulministerium.nrw.de herunterladen konnte, weisen allerdings keine einzige Stelle auf mit Sport/Sachunterricht als Kombination. Jetzt bin ich etwas in Sorge... Ueber eine fachlich fundierte Auskunft waere ich Ihnen sehr dankbar. Auch fuer einen Rat, was denn zu tun ist, wenn es sich tatsaechlich so verhalten sollte wie oben beschrieben. Welche Moeglichkeiten haette ich denn Ihrer Meinung nach alternativ?

Freundliche Gruesse

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. Januar 2008 17:57

Das ist ja spannend, bei schulthemen.de ist es noch jemand aus deiner Familie... Naja, egal. Man muss nicht ueberall Mathe & Deutsch haben. Ich kann sowohl von Hessen als auch von Niedersachsen definitiv sagen, dass es Stellenausschreibungen gibt, die nicht beides fordern. Infos dazu findest du (oder die studierte Sozialpädagogin aus deiner Familie 😞) auf den Homepages der jeweiligen Kultusministerien.

LG Schmeili

Beitrag von „perikles“ vom 15. Januar 2008 18:05

Danke fuer den Hinweis. Ich verstehne Ihre Verwunderung ueber eine doppelte Eintragung. Ich finde meine Situation nicht so lustig, wissen Sie? Wenn es 2 verschiedene websites und Moeglichkeiten der Eintragung gibt und ich zur Zeit weder zu der einen, noch zu der anderen,

aber eigentlich zu allen beiden gehoere - wie wuerden Sie es denn dann machen?
Danke nochmals fuer den sachlichen Hinweis bezueglich der Faecherkombination.

Beitrag von „sinfini“ vom 16. Januar 2008 00:13

kleine anmerkung:

wenn es wirklich soooo wichtig ist und ich fachlich fundierte informationen haben will, dann schreibe ich nicht in ein (oder zwei) foren, sondern ich informiere mich bei den zuständigen behörden.

gruß
sinfini

Beitrag von „das_kaddl“ vom 16. Januar 2008 12:24

Zitat

Original von zum Beispiel sinfini

kleine anmerkung:

wenn es wirklich soooo wichtig ist und ich fachlich fundierte informationen haben will, dann schreibe ich nicht in ein (oder zwei) foren, sondern ich informiere mich bei den zuständigen behörden.

Warum reagiert Ihr denn so angepi..t? 😕 Vielleicht hat die Threadstarterin bereits Behördenkontakt aufgenommen, wartet auf Antwort und will sich anderweitig informieren?

perikles

Durchläufst Du das normale Referendariat, d.h., den Vorbereitungsdienst, der mit 2. Staatsprüfung endet und ist es denn im Land Bremen normal, dass man das Grundschul-Ref mit nur 2 Fächern macht? In dem Fall erhältst Du dann ja die Urkunde vom Land Bremen, auf der steht "Lehramt an Grundschulen", und nur im "Kleingedruckten" sind Deine beiden Fächer und Noten erwähnt. Im Grundschulalltag sind ja sowieso eher die "Generalisten" als die "Spezialisten" eingesetzt - d.h., Du wirst vermutlich sowieso fast alle Unterrichtsfächer

abdecken. Die Grundlagenfächer Mathe und/oder Deutsch im Ref. gehabt zu haben, ist sicherlich eine gute Vorbereitung, da sie auch im Stundenplan der GS stark vertreten sind. Du wirst vermutlich in Deinen ersten Lehrerjahren an der GS enorm viel "aufarbeiten" müssen, was andere in Studium und Ref. - z.T. mit Begleitung - schon getan haben.

LG, das_kaddl.

PS, [perikles](#): Abgesehen vom Threadanliegen interessiert mich persönlich: bist Du Dipl.-Sozpd. (FH)? Wenn ja, musstest Du "Scheine" machen, sodass Du Sport/SU als Fächer anerkannt bekamst? Wie ging das überhaupt - mit FH-Abschluss ins Ref.?

Beitrag von „perikles“ vom 16. Januar 2008 18:41

nein, es war ein normaler Uni-Abschluss Sozialpaedagogik, nicht FH.
Danke vielmals fuer Deine Hinweise.

Beitrag von „sinfini“ vom 16. Januar 2008 20:10

ich reagiere nicht angepisst und die anzahl der foren ist mir egal (ich frag durchaus auch was doppelt nach).

ich wollte nur darauf hinweisen, dass es, wenn es um eine derart existentielle entscheidung geht, eben sinnvoll ist sich rat an der "richtigen" stelle zu holen. damit will ich hier keinem böses unterstellen oder jemanden "anpissten" oder was auch immer. es sollte lediglich ein hinweis darauf sein, dass man nicht alles glauben sollte was im netz steht und auch hier schon leute (natürlich versehentlich) etwas geschrieben haben, was nicht richtig ist.

gruß
sinfini

Beitrag von „Cary“ vom 17. Januar 2008 13:23

hallo perikles,

kann das sein, dass du das mit der Fächerkombi in NRW fürs Referendariat gelesen hast? Ich hab nämlich mal mit dem Gedanken gespielt, mich in NRW zu bewerben und hätte dann mein Zeugnis anerkennen lassen müssen und da wurde (wenn ich mich nicht irre) für die Sek I auch verlangt, dass man Grundlagen in Fachdidaktik Deutsch oder Mathe haben muss. Ob das dann auch für "fertige" Lehrer/innen gilt weiß ich nicht, wäre aber mal interessant herauszufinden. Ansonsten kann ich dir sagen, dass ich viele kenne, die Grundschullehramt studiert und weder Deutsch noch Mathe als Fach haben 😊

Bis dann

die cary